

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Referat 27
Betriebserlaubnisverfahren für Kindertageseinrichtungen
Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

Antrag auf Erteilung einer Betriebserlaubnis für eine Einrichtung der Kindertagesbetreuung gemäß § 45 SGB VIII¹

-Neuantrag-

Bitte reichen Sie die Unterlagen vollständig ein und kreuzen Sie Zutreffendes an.

<input type="checkbox"/> Neuantrag <input type="checkbox"/> Ersatzneubau <input type="checkbox"/> Trägerwechsel

1. Angaben zum Träger der Einrichtung

1.1. Träger

Bezeichnung		
Straße		
Postleitzahl / Ort		
Ansprechpartner/in	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr
Telefon		
Fax		
E-Mail		

1.2. Trägerverband

Der Einrichtungsträger ist einem Trägerverband bzw. Dachverband angeschlossen

<input type="checkbox"/> Ja	Bezeichnung und Anschrift:
<input type="checkbox"/> Nein	

¹ Sozialgesetzbuch (SGB) Achstes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der jeweils gültigen Fassung

2. Angaben zur Einrichtung

Beantragt wird die Erteilung einer Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII für folgende Einrichtung:

Bezeichnung	
Landkreis / Stadt	
Straße	
Postleitzahl / Ort	
Telefon	
Fax	
E-Mail	

2.1. Angaben zur pädagogischen Leitung

verantwortliche pädagogische Leitung	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr
Berufsabschluss		

2.2. sonstige Angaben

Datum der geplanten Inbetriebnahme		
Anzahl der geplanten Plätze	gewünschte Kapazität gesamt:	
Altersstruktur	Krippe ___ Monate - 3 Jahre	
	Kiga (3 Jahre bis Schuleintritt)	
	Hort (Grundschulalter)	
	Kinder mit Integrationsstatus	
Öffnungszeit der Einrichtung		

2.3. dem Antrag beizulegende Unterlagen

<input type="checkbox"/> Nachweis der Qualifizierung Leitung der Einrichtung <ul style="list-style-type: none">• beruflicher Werdegang der pädagogischen Leitung• Kopie des Berufsabschlusses sowie Nachweise hinsichtlich der Leitungsqualifikation entsprechend § 11 KitaPersV²
<input type="checkbox"/> Personalmeldung gemäß §§ 45 und 47 SGB VIII (Personalliste)
<input type="checkbox"/> pädagogische Konzeption der Einrichtung <ul style="list-style-type: none">• mit Ausführungen zum Verfahren der Beteiligung sowie Möglichkeiten der Beschwerde für Kinder (§ 45 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie über Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und –sicherung (§ 45 Abs. 3 Nr. 1 SGB VIII)
<input type="checkbox"/> aktuelle Grundrisszeichnung der Einrichtung mit Angaben <ul style="list-style-type: none">• zur Größe der Räume in Quadratmetern <u>und</u> zur geplanten Nutzung der Räume• zur Anzahl der vorhandenen Sanitäranlagen <input type="checkbox"/> vorgesehene Raumnutzungskonzept in Tabellenform ³
<input type="checkbox"/> Lageplan mit Angabe der Größe des unbebauten Außenspielbereiches
<input type="checkbox"/> Kopie des Miet- oder Pachtvertrages (ggf. Betreiber- bzw. Überlassungsvertrag)
<input type="checkbox"/> Finanzierungsplan mit Darstellung <ul style="list-style-type: none">• der erwarteten Betriebskosten gemäß § 15 Abs. 1 KitaG⁴ (Personal- und Sachkosten)• der geplanten Eigenleistungen des Trägers der Einrichtung gemäß § 14 Abs. 2, § 16 Abs. 1 KitaG• der erwarteten Elternbeiträge gemäß § 16 Abs. 1, § 17 KitaG• der erwarteten Ausgleichsleistungen für Einnahmeausfälle gemäß § 17 Abs. 1a und § 17b KitaG• der erwarteten Zuschüsse des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe gemäß § 16 Abs. 1 und 2 KitaG• der erwarteten Zuschüsse der Stadt/Gemeinde/Verbandsgemeinde bzw. des Amtes gemäß § 16 Abs. 1 und 3 KitaG
bei eingetragenen Vereinen <input type="checkbox"/> Kopie der Satzung <input type="checkbox"/> Kopie des Vereinsregisterauszugs (Eintrag beim Amtsgericht)
bei Stiftungen <input type="checkbox"/> Kopie der Satzung <input type="checkbox"/> Kopie der Anerkennung durch die Stiftungsbehörde

² Verordnung über die Anzahl und Qualifikation des notwendigen pädagogischen Personals in Kindertagesstätten (Kita-Personalverordnung – KitaPersV) in der jeweils gültigen Fassung

³ vgl. beigefügte Anlage

⁴ Zweites Gesetz zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches – Kinder- und Jugendhilfe – Kindertagesstättengesetz in der jeweils gültigen Fassung

bei GbR, OHG, UG, gUG, GmbH, gGmbH, KG, AG, gAG usw.

Gesellschaftsvertrag

ggf. Handelsregisterauszug

Stellungnahmen anderer Aufsicht führender Behörden des Landkreises bzw. der Stadt

(Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Hinweise im Merkblatt – Neuantrag)

Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

Gesundheitsamt inkl. Trinkwasserbewertung

sowie

bei Neubauten, Ersatzneubauten, Nutzungsänderung von Bestandsgebäuden zur Kita

o Kopie der Baugenehmigung

o Bestätigung der Unteren Bauaufsichtsbehörde, aus der die Zustimmung zur Nutzungsaufnahme zum beantragten Zeitpunkt hervorgeht

Stellungnahme des zuständigen örtlichen Trägers der Jugendhilfe gem. § 20 Abs. 1 AGKJHG⁵

3. Erklärungen des Trägers

Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe des Landkreises hat mit dem Antragsteller eine Vereinbarung zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII abgeschlossen?

Ja

Nein

Der Antragsteller bestätigt, dass er die fachliche Eignung

der pädagogischen Fachkräfte nach § 10 Abs. 1 Satz 1 KitaG, §§ 4 und 9 KitaPersV,

der mit der pädagogischen Leitung zu beauftragenden Fachkraft nach § 10 Abs. 2 KitaG, §§ 5 und 11 KitaPersV,

die persönliche Eignung der pädagogischen Fachkräfte einschließlich der pädagogischen Leitung sowie der Auszubildenden, des technischen und des hauswirtschaftlichen Personals und der ehrenamtlichen Kräfte nach § 72a SGB VIII i.V.m. § 7 KitaPersV überprüft hat Die für die Überprüfung erforderlichen Unterlagen liegen dem Antragsteller vor und können bei Bedarf zur Einsicht vorgelegt werden;

die Bescheinigungen der gesundheitlichen Eignung des pädagogischen Personals durch das zuständige Gesundheitsamt nach §§ 7 und 8 KitaPersV eingesehen hat.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers bzw. des gesetzlichen Vertreters/der gesetzlichen Vertreterin

⁵ Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG) in der jeweils gültigen Fassung

Anlage 1

Beispiel - Raumnutzungsprogramm in tabellarischer Form

Haus 1 - Haupthaus

Erdgeschoss (Raumbezeichnung nach Grundriss)	Altersstruktur	vorgesehene Kinderzahl	Größe der Räume in m²	Sanitäranlagen
Raum 01 - Hauptraum Raum 02 - Nebenraum Raum 03 - Schlafraum	0 bis 2 Jahre	10 6 0	35,00 20,00 15,00	1 Baby-WC 1 WB 1 Fäkalabfluss 1 Dusche
Raum 04 - Hauptraum	3 bis 4 Jahre	15	56,00	2 WC / 2 WB
Raum 05 - Bewegungs- raum		zusätzlich		
Raum 06 – Sprach- förderaum		zusätzlich		
Raum 07 - Kindercafé		5	17,50	

Obergeschoss (Raumbezeichnung nach Grundriss)	Altersstruktur	vorgesehene Kinderzahl	Größe der Räume in m²	Sanitäranlagen
Raum 08 - Hauptraum Raum 09 - Nebenraum Raum 10 - Kreativ	Kinder im Grundschulalter	10 6 4	35,00 20,00 15,00	1 WC / 1 WB
Raum 11 - Hauptraum	3 Jahre bis Schuleintritt	15	56,00	2 WC / 2 WB
Raum 12 - Bewegungs- raum		zusätzlich		
Raum 13 – Sprach- förderaum		zusätzlich		
Raum 14 - Kindercafé		5	17,50	